FAZIT

# Vesperkirche gibt in diesem Jahr 11 000 Essen aus

Die Vesperkirche ist auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg gewesen. Knapp 11 000 Essen und damit fast genau so viele wie im vergangenen Jahr gingen im Laufe der drei Wochen seit dem 8. Februar über die Theke in der Friedenskirche. Allein 600 Essen waren es am vergangenen Sonntag, dem letzten Tag der diesjährigen Aktion. „Das waren mehr Essen, als wir eigentlich anbieten können“, sagt Organisatorin Bärbel Albrecht. Wie an der Mehrzahl der Tage konnte bei der Küche auf der Karlshöhe aber noch kurzfristig nachbestellt werden. „Trotz der teils sehr hohen Gästezahl war die Atmosphäre schön, sehr familiär“, freut sich Albrecht.

Jeweils etwas über 100 Zuschauer kamen zum Kirchenkino mit dem Film „Chocolat“ und zum Konzert von „Live“. „Im nächsten Jahr dürften gerne noch deutlich mehr Menschen kommen“, betont Albrecht. Hoffnungslos ausgebucht waren hingegen wieder einmal Begleitangebote wie das kostenlose Haareschneiden oder die Fußpflege.

Etwas erschwert hat die Arbeit in diesem Jahr die Grippewelle, die viele Haupt- und Ehrenamtliche erfasste. Dank einer „Feuerwehrliste“ habe aber immer kurzfristig Hilfe organisiert werden können, so Albrecht. „Man merkt: Es geht immer irgendwie – die Vesperkirche lebt eben von den vielen Ehrenamtlichen, die Verantwortung übernehmen.“ (jok)